

Studiengang		Teilstudiengang							
Master of Vocational Education/Lehramt an beruflichen Schulen		Berufspädagogik							
Modultitel		Theorien der beruflichen Bildung und ihrer Didaktik							BP 1
englischer Modultitel		Theory and Practise of Vocational Education							
Modul 1		Leistungs- punkte	Lehr- angebot	Work- load	davon: Präsenzzeit	davon: Selbststudium	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt
Pflichtmodul 510201000		9 LP	6 SWS	270 h	90 h	180 h	2 Semester	jährlich (WiSe)	1./2. Semester
Kompetenz- und Bildungsziele		<p>Die Studierenden setzen sich mit der Ideengeschichte der Berufsbildung auseinander. Sie erarbeiten, reflektieren und kritisieren Berufsbildungstheorien, vertiefen diese u. a. durch angemessene und gezielte Informationsbeschaffung und betrachten das Berufskonzept aus unterschiedlichen Perspektiven. Sie lernen Institutionen der Berufsbildung unter besonderer Berücksichtigung der Dualität von Schule und Betrieb kennen und setzen sich mit strukturellen Aspekten wie der Berufsbildungsplanung, dem Berufsbildungsrecht sowie den Machtverhältnissen auseinander. Im Hinblick auf die Schultätigkeit erfahren die Studierenden wichtige Theorien und Aspekte der allgemeinen beruflichen Didaktik und wenden diese – angeregt durch gemeinsame Diskussion – an. Ansätze des handlungs-, des gestaltungs- und des kompetenzorientierten Lernens sowie das Lernfeldkonzept werden von den Studierenden kritisch reflektiert. Die Unterscheidung sowie das Zusammenspiel von Theorie- und Praxiswissen werden analysiert. In dem Kontext wird ein interdependenter Zusammenhang von Themen, Zielen, Methoden und Medien verdeutlicht. Durch diesen Hintergrund bereiten sich die Studierenden auf ihre Aufgaben als Akteure in der Berufsbildungsplanung vor. Sie lernen die berufsbildende Schule im deutschen System der Gegenwart aus der Sicht einer Lehrkraft kennen und reflektieren ihre Erfahrungen in systematischer Weise.</p>							
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Berufspädagogik zwischen Utilitarismus und Neuhumanismus • klassische Berufsbildungstheorien: Kerschensteiner, Spranger, Litt sowie ihre Kritik und Selbstkritik • Integration beruflicher und allgemeiner Bildung • neuere Berufsbildungstheorien • Berufskonzept in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive • Berufskonzept in berufspädagogischer, soziologischer, psychologischer, ökonomischer und bildungspolitischer Perspektive • Recht und Institutionen der beruflichen Bildung • Machtverhältnisse in der (deutschen) beruflichen Bildung • Verfahren der Berufsbildungsplanung • Dualität von Betrieb und Schule • wichtige Theorien einer allgemeinen beruflichen Didaktik • Handlungsorientierung, Gestaltungsorientierung, Kompetenzorientierung und Lernfeldkonzept • Theorie- und Praxiswissen in wissenschaftstheoretischer Fundierung • systematisches Wissen und Erfahrungswissen • interdependenter Zusammenhang von Zielen, Themen, Methoden und Medien 							
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Volkmar Herkner							
Teilnahmevoraussetzung		keine							
Verwendbarkeit des Moduls		Master of Vocational Education/Lehramt an beruflichen Schulen Teilstudiengang Berufspädagogik							
Teilmodule									
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht/ Wahlpflicht	Studien- leistung	Prüfungsform	Note	maximale Gruppen- größe	Dozent/-in
1	Prüfnummer: 510201100 BP 1-1: Theorien beruflicher Bildung	S	2	Pflicht	Referat oder schriftliche Ausarbeitung	-	nein	50	Herkner
2	Prüfnummer: 510201200 BP 1-2: Theorien beruflicher Didaktik	S	2	Pflicht	Referat oder schriftliche Ausarbeitung	-	nein	50	Herkner
3	Prüfnummer: 510201300 BP 1-3: Berufsbildungspraktische Studien I (BBPS I)	S/Ü	2	Pflicht	schriftliche Ausarbeitung (in Form eines Praktikums- berichts)	-	nein	50	N. N. (abgeordnete Lehrkraft)
	Prüfnummer: 510201500 Modulprüfung	-	-	-	-	schriftliche Ausarbeitung	ja	-	Herkner
Erläuterung bzgl. Modulprüfung		schriftliche Ausarbeitung über Inhalte der Teilmodule BP 1-1 und BP 1-2							
Anmerkungen/Sonstiges		Zu BP 1-3 gehört ein Praktikum gemäß Praktikumsordnung.							

Studiengang				Teilstudiengang					
Master of Vocational Education/Lehramt an beruflichen Schulen				Berufspädagogik					
Modultitel		Psychologische und erziehungswissenschaftliche Grundlagen							BP 2
englischer Modultitel		Principles of Psychology and Educational Science							
Modul 2	Leistungs- punkte	Lehr- angebot	Work- load	davon: Präsenzzeit	davon: Selbststudium	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt	
Pflichtmodul 510202000	6	5 SWS	180 h	75	105	2 Semester	jährlich	1./2. Semester	
Kompetenz- und Bildungsziele	Die Studierenden kennen grundlegende Theorien und Modelle der Entwicklungs- und pädagogischen Psychologie sowie deren kritische Diskussion und sind in der Lage, ihre Bedeutung für pädagogisches Handeln zu reflektieren. Sie kennen psychologische Forschungsmethoden, sind in der Lage, diese selbstständig in Bezug auf pädagogische Situationen anzuwenden und können empirische Daten interpretieren. Der normierende Gehalt psychologischer Entwicklungsmodelle und die daraus resultierenden Konsequenzen werden reflektiert. Zudem sind die Studierenden dazu in der Lage, die Lebensphase Jugend in ihrer Spezifik aus unterschiedlichen erziehungs- und sozialisationstheoretischen Perspektiven zu diskutieren und auf der Basis empirischer Fallstudien zu analysieren. Diese Diskussionen und Analysen bilden die Grundlage für eine Reflexion der mit dieser Lebensphase einhergehenden spezifischen Anforderungen an pädagogisches Handeln.								
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • entwicklungspsychologische Theorien und Modelle der sozialen, emotionalen und kognitiven Entwicklung (z. B. Intelligenz, Begabung, Persönlichkeit, Selbstkonzept) • pädagogisch-psychologische Theorien und Modelle (z. B. der Motivation, des Lernens, des Gedächtnisses sowie des Wissenserwerbs) • erziehungstheoretische Perspektiven auf die Lebensphase Jugend • sozialisationstheoretische Perspektiven auf die Lebensphase Jugend • empirische Studien und Fallanalysen • Methoden der empirischen Sozialforschung 								
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andrea Kleeberg-Niepage/Prof. Dr. Sandra Rademacher								
Teilnahmevoraussetzung	keine								
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Vocational Education/Lehramt an beruflichen Schulen Teilstudiengang Berufspädagogik								
Teilmodule									
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht/ Wahlpflicht	Studien- leistung	Prüfungsform	Note	maximale Gruppen- größe	Dozent/-in
1	Prüfnummer: 510202100 BP 2-1: Grundlagen und Vertiefung der Entwicklungs- und pädagogischen Psychologie	V	2	Pflicht	Klausur	-	nein	50	Kleeberg- Niepage
2	Prüfnummer: 510202200 BP 2-2: Seminar Grundlagen und Vertiefung der Entwicklungs- und pädagogischen Psychologie	S	1	Pflicht	Referat/ Diskussion	-	nein	50	Kleeberg- Niepage
3	Prüfnummer: 510202300 BP 2-3: Jugend in subjekt- und gesellschafts- theoretischer Perspektive	S	2	Pflicht	Referat Diskussion	-	nein	50	Rademacher
4	Prüfnummer: 510202500 Modulprüfung	-	-	Pflicht	-	Klausur, Hausarbeit, mündliche Prüfung	ja	-	Rademacher/ Kleeberg- Niepage
Erläuterung bzgl. Modulprüfung		Die Modulprüfung erfolgt über die Inhalte des gesamten Moduls.							
Anmerkungen/Sonstiges									

Studiengang Master of Vocational Education/Lehramt an beruflichen Schulen				Teilstudiengang Berufspädagogik					
Modultitel		Berufsbildung in historischen und internationalen Kontexten							BP 3
englischer Modultitel		Vocational Education in Historical and International Contexts							
Modul 3 Pflichtmodul 510203000		Leistungs- punkte	Lehr- angebot	Work- load	davon: Präsenzzeit	davon: Selbststudium	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt
		6	4 SWS	180 h	60 h	120 h	2 Semester	jährlich (WiSe)	3./4. Semester
Kompetenz- und Bildungsziele		Die Studierenden kennen die Entwicklung des deutschen Berufsbildungssystems vom Mittelalter bis heute und können – vor dem Hintergrund der spezifisch deutschen Genese – dieses System mit anderen europäischen (sowie außereuropäischen) Systemen sowohl in seiner historisch-kulturellen Entwicklung als auch in seinen strukturell-funktionalen Besonderheiten vergleichen. Sie überblicken Vor- und Nachteile verschiedener internationaler Berufsbildungssysteme in ihrer Bedeutung für Wirtschaft, Gesellschaft und den Einzelnen und wägen diese – im diskursiven Austausch der Mitstudierenden untereinander – ab. Sie kennen Grundzüge der europäischen Berufsbildungspolitik, deren Umsetzungsbestrebungen sowie ihre Bedeutung für zukünftige Entwicklungen in der berufsbildenden Schule, für die Berufsausbildung und für den Arbeitsmarkt. Dabei wenden sie Vorgehensweisen wie die Szenariomethode selbstständig und problemlöseorientiert an (Schlüsselkompetenz).							
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> • historische Entwicklung der Berufsbildung (besonders seit dem Mittelalter) • Zusammenhang von Realgeschichte und Ideengeschichte • Ökonomie, Gesellschaft und Politik als Einflussgrößen auf die Berufsbildung • historische Einflüsse als Begründung für internationale Unterschiede in der Berufsbildung • gesellschaftliche und politische Grundlagen internationaler Unterschiede • Typologien von Berufsbildungssystemen (Greinert, Bjoernavold, Rauner, Busemeyer) • Analyse von Länderbeispielen für die wesentlichen Systemtypen • Kopenhagen-Prozess • nichtformales und informelles Lernen • Qualitätsentwicklung • ECVET • EQR, DQR • Berufsbildungspisa 							
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Volkmar Herkner							
Teilnahmevoraussetzung		keine							
Verwendbarkeit des Moduls		Master of Vocational Education/Lehramt an beruflichen Schulen Teilstudiengang Berufspädagogik							
Teilmodule									
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht/ Wahlpflicht	Studien- leistung	Prüfungsform	Note	maximale Gruppen- größe	Dozent/-in
1	Prüfnummer: 510203100 BP 3-1: Geschichte beruflicher Bildung	S	2	Pflicht	Referat oder schriftliche Ausarbeitung	-	nein	50	Herkner
2	Prüfnummer: 510203200 BP 3-2: Berufsbildung in internationalen Kontexten	S	2	Pflicht	Referat oder schriftliche Ausarbeitung	-	nein	50	Herkner
	Prüfnummer: 510203500 Modulprüfung	-	-	Pflicht	-	schriftliche Ausarbeitung	ja	-	Herkner
Erläuterung bzgl. Modulprüfung		schriftliche Ausarbeitung über Inhalte der Teilmodule BP 3-1 und BP 3-2							
Anmerkungen/Sonstiges									

Studiengang				Teilstudiengang					
Master of Vocational Education/Lehramt an beruflichen Schulen				Berufspädagogik					
Modultitel		Berufliche Integrationsförderung							BP 4
englischer Modultitel		Vocational Integration							
Modul 4 Pflichtmodul 510204000	Leistungs- punkte	Lehr- angebot	Work- load	davon: Präsenzzeit	davon: Selbststudium	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt	
	6 LP	4 SWS	180 h	60 h	120 h	2 Semester	jährlich (WiSe)	3./4. Semester	
Kompetenz- und Bildungsziele		<p>Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die komplexen Zusammenhänge zwischen beruflicher und sozialer Integration auf der gesellschaftlichen, institutionellen sowie individuell-pädagogischen Ebene und können Lern- und Arbeitsumgebungen in der beruflichen Bildung förderlich gestalten. Sie kennen das deutsche System der beruflichen Bildung mit seinen rechtlichen Rahmenbedingungen ebenso wie die sich darauf beziehenden Instrumente des sogenannten Übergangssystems und Anliegen sowie Möglichkeiten und Grenzen inklusiver beruflicher Bildung. Sie kennen die besonderen Problemlagen, die Benachteiligungen in der beruflichen Bildung hervorbringen können, und sind in der Lage, diese fallbezogen zu diagnostizieren. Sie sind in der Lage, Kontexte beruflicher Bildung auf ihre integrative Wirkung hin zu analysieren und individuelle Fördersettings zu konzeptionieren. Sie können schwierige Lernsituationen in variierenden Lernumgebungen gestalten. Sie kennen die Institutionen und Akteure, die Prozesse beruflicher Integration verantworten und gestalten, und können in Netzwerken kooperieren (soziale Kompetenz).</p>							
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> • System der beruflichen Bildung und Instrumente der beruflichen Integration (Entstehung, Strukturen, Institutionen, professionelle Akteure, Förderinstrumente, Berufsorientierung, Übergangmanagement) • Zielgruppen der beruflichen Integration (Formen individueller und sozialer Benachteiligung, Bedingungsfaktoren, Heterogenität und Stigmatisierung) • Inklusion in der beruflichen Bildung • Kompetenzfeststellung und Förderung (Erkennen, Fördern, Anerkennen, Bewerten informell und formal erworbener beruflicher Kompetenzen) sowohl Leistungsschwacher als auch Leistungsstarker • zielgruppenadäquate Didaktik und Methodik (heterogene Lerngruppen, Umgang mit Störungen, Beratung, individuelle Förderplanung) • Praxis der beruflichen Integrationsförderung (Institutionen, Professionalisierung, Kooperation und Vernetzung, Selbstevaluation) 							
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Volkmar Herkner							
Teilnahmevoraussetzung		keine							
Verwendbarkeit des Moduls		Master of Vocational Education/Lehramt an beruflichen Schulen Teilstudiengang Berufspädagogik Masterstudiengang "Erziehungswissenschaft: Bildung in Europa – Education in Europe"							
Teilmodule									
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht/ Wahlpflicht	Studien- leistung	Prüfungsform	Note	maximale Gruppen- größe	Dozent/-in
1	Prüfnummer: 510204100 BP 4-1: Fördersysteme, -instrumente und -maßnahmen	S	2	Pflicht	Referat oder schriftliche Ausarbeitung	-	nein	50	Hjelm-Madsen
2	Prüfnummer: 510204200 BP 4-2: Individuelle Förderung	S	2	Pflicht	Referat oder schriftliche Ausarbeitung	-	nein	50	Hjelm-Madsen
	Prüfnummer: 510204500 Modulprüfung	-	-	Pflicht	-	Klausur, Hausarbeit, mündliche Prüfung	ja	-	Hjelm-Madsen
Erläuterung bzgl. Modulprüfung									
Anmerkungen/Sonstiges									

Studiengang		Teilstudiengang							
Master of Vocational Education/Lehramt an beruflichen Schulen		Berufspädagogik							
Modultitel	Masterarbeit in der Berufspädagogik							BP 5	
englischer Modultitel	Master Thesis								
Modul 5	Leistungs- punkte	Lehr- angebot	Work- load	davon: Präsenzzeit	davon: Selbststudium	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt	
Pflichtmodul 510205000	15 LP	*	450 h	-	-	5 Monate	-	3./4. Semester	
Kompetenz- und Bildungsziele	Die Studierenden können eine vereinbarte Fragestellung aus dem Gegenstandsbereich der Beruflichen Bildung in einer vorgegebenen Zeit wissenschaftlich bearbeiten und die Ergebnisse strukturiert aufbereitet dokumentieren, präsentieren und mit den Gutachtern diskutieren.								
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassung einer vereinbarten Frage- bzw. Problemstellung • Problemfaltung, Abgrenzung und Bestimmung des Gegenstandsbereichs • Bestimmung und Einsatz relevanter wissenschaftlicher Methoden • Erkenntnisgewinnung und Dokumentation nach wissenschaftlichen Prinzipien • Zusammenfassung der Ergebnisse und Diskussion zur Gültigkeit der gewonnenen Erkenntnisse und ggf. Aufreißen eines neuen Fragehorizontes 								
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Volkmar Herkner								
Teilnahmevoraussetzung	erfolgreiche Belegung der Module BP 1 und BP 2								
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Vocational Education/Lehramt an beruflichen Schulen Teilstudiengang Berufspädagogik								
Teilmodule									
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht/ Wahlpflicht	Studien- leistung	Prüfungsform	Note	maximale Gruppen- größe	Dozent/-in
	Prüfnummer: 510205500 BP 5-1: Masterarbeit (Master Thesis) als schriftliche Ausarbeitung	S/Kol	-	Pflicht	Masterarbeit	**	ja	-	Herkner/ Hjelm- Madsen/ Rüth
	Prüfnummer:510205100 BP 5-2: Kolloquium zur Masterarbeit	Kol	2	Pflicht	-	-	ja	-	Herkner/ Hjelm- Madsen/ Rüth
Erläuterung bzgl. Modulprüfung		** Schriftliche Ausarbeitung (Masterarbeit mit 70 % Gewichtung) und Kolloquium von max. 60 Minuten Dauer (30 % Gewichtung). Die Leistungen der schriftlichen Ausarbeitung und des Kolloquiums müssen jeweils mit mindestens ausreichend bewertet sein.							
Anmerkungen/Sonstiges		* Es finden gruppenbezogene Beratungs- und individuelle Betreuungsveranstaltungen über die gesamte Bearbeitungszeit der Masterarbeit statt.							

Studiengang				Teilstudiengang					
Master of Vocational Education/Lehramt an beruflichen Schulen				Berufspädagogik					
Modultitel		Einführung in die Berufspädagogik							WP BP 1
englischer Modultitel		Introduction to Vocational Education							
Modul WP 1		Leistungs- punkte	Lehr- angebot	Work- load	davon: Präsenzzeit	davon: Selbststudium	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt
Wahlpflichtmodul 510206000		3 LP	2 SWS	90 h	30 h	60 h	1 Semester	jährlich (WiSe)	1. Semester
Kompetenz- und Bildungsziele		<p>Die Studierenden setzen sich mit den gesellschaftlichen, ökonomischen, qualifikatorischen und individuellen Interessen auseinander, die in der Berufsbildung bedeutsam sind.</p> <p>Sie diskutieren die Wechselwirkung zwischen Berufsbildung und Persönlichkeitsentwicklung.</p> <p>Sie erarbeiten, analysieren und reflektieren Berufspädagogik im Spannungsfeld unterschiedlicher Wissenschaften: Psychologie (insbesondere Entwicklungs- und Arbeitspsychologie), Soziologie (insbesondere Industriosozologie), Ökonomie (insbesondere Bildungsökonomie) und Allgemeine Pädagogik (insbesondere historische und empirische Bildungsforschung). Sie kennen Grundelemente der Berufsbildungsplanung und Qualifikationsentwicklung sowie wesentliche Züge der historischen Entwicklung der Berufsbildung.</p>							
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Berufsbildung im Schnittpunkt von gesellschaftlichen, ökonomischen, qualifikatorischen und individuellen Interessen • Berufspädagogik im Spannungsfeld unterschiedlicher Wissenschaften: Psychologie (insbesondere Entwicklungs- und Arbeitspsychologie), Soziologie (insbesondere Industriosozologie), Ökonomie (insbesondere Bildungsökonomie), Allgemeine Pädagogik (historische und empirische Bildungsforschung) • Berufsbildung und Persönlichkeitsentwicklung • Berufsbildungsplanung und Qualifikationsentwicklung • historische Entwicklung der Berufsbildung 							
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Volkmar Herkner							
Teilnahmevoraussetzung		keine							
Verwendbarkeit des Moduls		Master of Vocational Education/Lehramt an beruflichen Schulen Teilstudiengang Berufspädagogik							
Teilmodule									
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht/ Wahlpflicht	Studien- leistung	Prüfungsform	Note	maximale Gruppen- größe	Dozent/-in
1	Prüfnummer: 510206100 WP BP 1: Einführung in die Berufspädagogik	S	2	Pflicht	regelmäßige Teilnahme	-	nein	50	Herkner
	Prüfnummer: 510206500 Modulprüfung	-	-	Pflicht	-	Klausur	ja	50	Herkner
Erläuterung bzgl. Modulprüfung									
Anmerkungen/Sonstiges									

Studiengang		Teilstudiengang							
Master of Vocational Education/Lehramt an beruflichen Schulen		Berufspädagogik							
Modultitel		Perspektiven der Berufspädagogik							WP BP 2
englischer Modultitel		Perspectives of Vocational Education							
Modul WP 2		Leistungs- punkte	Lehr- angebot	Work- load	davon: Präsenzzeit	davon: Selbststudium	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt
Wahlpflichtmodul 510207000		3 LP	2 SWS	90 h	30 h	60 h	1 Semester	jährlich (WiSe)	3. Semester
Kompetenz- und Bildungsziele		Die Studierenden erarbeiten sich ein Verständnis zentraler Begriffe wie „Beruf“, „Qualifikation“ und „Kompetenz“ und lernen Strukturen, Formen und Förderstrukturen in der Berufsbildung kennen. Aspekte des Vergleichs von Berufsbildungssystemen werden einführend dargestellt und diskutiert. Die Studierenden lernen wichtige didaktische Ansätze kennen. Sie setzen sich mit aktuellen Entwicklungen der Berufsbildungspolitik, -theorie und -praxis auseinander und entwerfen vor diesem Hintergrund selbstständig sowie problemlöseorientiert Szenarien zukünftiger Entwicklungen.							
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Berufsbegriff, duales System, schulische Formen der Berufsbildung • Qualifikationen und Kompetenzen • Berufsbildungssystem und Förderinstrumente • Schulformen für die berufliche Bildung • Aspekte des internationalen Vergleichs von Systemen beruflicher Bildung • wichtige didaktische Ansätze 							
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Volkmar Herkner							
Teilnahmevoraussetzung		keine							
Verwendbarkeit des Moduls		Master of Vocational Education/Lehramt an beruflichen Schulen Teilstudiengang Berufspädagogik							
Teilmodule									
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht/ Wahlpflicht	Studien- leistung	Prüfungsform	Note	maximale Gruppen- größe	Dozent/-in
1	Prüfnummer: 510207100 WP BP 2: Perspektiven der Berufspädagogik	S	2	Pflicht	aktive Teilnahme	-	nein	50	Herkner
	Prüfnummer: 510207500 Modulprüfung	-	-	Pflicht	-	schriftliche Ausarbeitung	ja	50	Herkner
Erläuterung bzgl. Modulprüfung									
Anmerkungen/Sonstiges									